

# Neues Netzwerk für berufliche Bildung

## Soliverein, Waltrop-Akademie, Wirtschaftsförderung und weiterführende Schulen an einem Tisch

**WALTROP.** „Wir machen Zukunft“ hieß es beim ersten runden Tisch zum Thema Studien- und Berufsorientierung. Zum Ende der Veranstaltung konnte Michael Ogiermann (Gesamtschul-Akademie) als einer der Initiatoren sagen: „Wir haben unser Ziel erreicht.“

Zum Gespräch hatte eine Initiative des Solivereins Waltrop e.V., der Waltrop Akade-

mie für Bildung & Beruf e.V. sowie der Wirtschaftsförderung Waltrop ins Rathaus eingeladen. Beim Thema „Wir machen Zukunft“ geht es um die Frage der beruflichen Bildung der abgehenden Schülerinnen und Schüler und die vielfältigen Aspekte, die sich um die Studien- und Berufsorientierung ranken.

Eingeladen waren neben den Schulleitungen die Ansprechpartner der Berufsvorbereitung in den weiterfüh-

renden Schulen: Realschule, Gesamtschule, Theodor-Heuss-Gymnasium und Paul-Dohrmann-Schule.

Erstmalig wurde in solch einer Runde von den verschiedenen Schulen über die eigenen Erfahrungen berichtet und über die Projekte der jeweiligen anderen Schulen ein Meinungsaustausch geführt, den alle als gewinnbringend bewerteten. Moderiert wurde das Gespräch von VHS-Mitarbeiter Clemens Schmale.

Ganz unterschiedliche Facetten der beruflichen Orientierung und der schulischen Karrieren wurden beleuchtet. Angefangen von der Einstellung der Schüler zu einem Bildungsabschluss, ihrem Anspruchsdenken daraus bis zu dem immer noch hohen Prozentsatz der Schüler, die eine Ausbildung abbrechen und mögliche Gegenmaßnahmen – all das waren Themen der Gesprächsrunde.

Zudem wurden Beispiele

vorgelegt, wie Fähigkeiten und Stärken der Schülerinnen und Schüler entdeckt und ausgebaut werden können. Oberstes Ziel dabei ist immer: helfen, den richtigen Beruf zu finden.

Das neue Bildungs-Netzwerk plant für die Zukunft: intensive Teilnahme aller Schulen am Jobforum am 21. August auf dem Gelände der Gesamtschule, Informationsvermittlung über den zukünftigen Ausbildungsplatzführer,

der an alle Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen verteilt werden soll, weitere Zusammenarbeit in kleinen Gesprächsrunden, das Berufsorientierungsbüro (BOB) an der Gesamtschule intensiv nutzen.

Das nächste Treffen ist für den 11. November um 14. 30 Uhr im BOB an der Gesamtschule geplant. Hierzu sollen dann auch Vertreter der Berufsschulen eingeladen werden.